

Neue Zürcher Zeitung

Klavierabend Lance Mark Wiseman

Konzertsaal Konservatorium, 22. September

Pianist trat im Rahmen einer Europatournee mit einem vielseitigen und wenig konventionell wirkenden Programm auf. Er zeigte in Werken von Bach (Präludium und Fuge b-Moll, aus dem zweiten Teil des «Wohltemperierten Klaviers») und Schumann (C-Dur-Fantasie, op. 17) und einer Chopin-Zugabe fundierte Fingerfertigkeit, sicheres Gestaltungsvermögen, Sinn für die Ausdruckswerte auch des Verträumt-Poetischen. Dabei arbeitet er — etwa bei Liszt' vierter der «Etudes d'exécution transcendante» und Ravel's «Gaspard de la nuit» — gerne mit Ueberraschungseffekten, die zwar über die Notenvorlage hinausgehen, aber musikalisch gleichwohl sinnhaftig sind und vor allem auch konsequent in den Gesamtzusammenhang eingebaut werden. Bei wenigen Undeutlichkeiten, «Verschwommenheiten», war beim besten Willen nicht strikt auszumachen, ob sie momentane Nervositäten oder Interpretationsabsicht waren, zweifellos aber kaum spieltechnischem Unvermögen zuzuschreiben. Selbst die kompositorisch wenig ergiebigen «Variations» von Aaron Copland machte sich dieser begabte Pianist zu einem wirkungsvollen und damit auch dankbaren Demonstrationsobjekt seiner klavieristischen Präsenz. Man hätte ihm ein zahlreicheres Publikum gewünscht.

Newspaper: *Neue Zürcher Zeitung*

Zurich, Switzerland

This pianist presented an unconventional program. In the works of Bach and Schumann and a Chopin encore, he demonstrated a well-founded dexterity, solid ability of interpretation and sensitivity to express even the dreamily poetical. He likes to work, moreover, with surprising effects, as for instance in Liszt's fourth 'Etude d'exécution transcendante' and Ravel's 'Gaspard de la nuit', which exceed the written music yet preserve its musical meaning and above all fit logically into the complete structure. This gifted pianist shaped even the undistinguished 'Variations' by Aaron Copland into an effective and consequently gratifying vehicle for his pianistic talent.